

Strategien gegen Cybermobbing und Hetze

Diskriminierung und Mobbing in sozialen Medien ist ein dringendes Problem im Arbeitsfeld Schule. Beleidigungen, rassistische Hetze und sexualisierte Videos verbreiten sich schnell im Netz. Oft führt das zu Ausgrenzung und Konflikten im Klassenzimmer.

Fachkräfte können in diesen Situationen deeskalieren und präventiv handeln. Kirstin Bernstein-Rivers, Präventionsstelle Opferschutz, Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh und Martin Husemann, Leiter der Medienstelle Kreis Gütersloh, unterstützen dabei. Die Referentin und der Referent stellen mediale Räume und Nutzerverhalten dar. Sie zeigen sowohl Diskriminierungsmuster auf als auch wirksame Gegenstrategien. Ziel ist es, die Fachkräfte in ihrem Handlungsspielraum zu bestärken.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	Montag, 12.11.2018 von 14.00 – 16.00 Uhr
Referent/in:	Kirstin Bernstein-Rivers, Ranka Bijelic Martin Husemann
Anzahl der Teilnehmer/innen:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Andrea Fricke, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241-85-1544, andrea.fricke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	31.10.2018

Anmeldeverfahren:

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.ki-gt.de → Weiterbildungsmaßnahmen

Sie können sich auf verschiedenen Wegen anmelden:

per E-Mail, Fax oder Brief an:

E-Mail: Kommunales-Integrationszentrum@gt-net.de

Fax: 05241 / 85- 3 1541

Post: Kreis Gütersloh

Kommunales Integrationszentrum (3.1.7)

Herzebrocker Str. 140

33334 Gütersloh

Bitte beachten Sie, dass wir nur Anmeldungen unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse berücksichtigen können, da Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme zugesandt bekommen.

Zahlungsverfahren bei kostenpflichtigen Weiterbildungsmaßnahmen:

Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig und ist verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen eine Zahlungsaufforderung mit den entsprechenden Bedingungen zugesandt.

Hinweis:

Eine Gebührenerstattung bei Rücktritt ist ausschließlich bis spätestens am Tage des Anmeldeschlusses möglich.

Wenn eine Absage unsererseits erfolgt, z. B. auf Grund geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall einer/eines Referentin/Referenten, werden bereits geleistete Zahlungen natürlich zurückerstattet.